

Freigabe von Radiologie-Befunden & Bildern

Ziel

Radiologie-Befunde und Bilder von radiologischen Untersuchungen sind für die spital-externen Ärztinnen und Ärzte sowie Zuweisende in einer gesicherten Umgebung zeitnah abrufbar.

Methodik

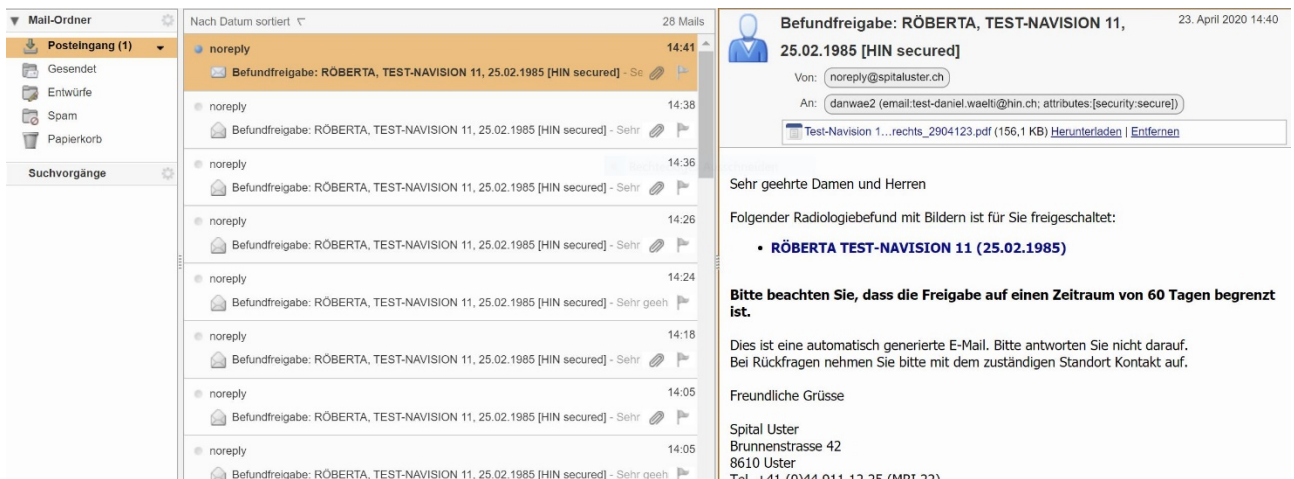
In der verschlüsselten HIN-Umgebung (Health Info Net) werden per E-Mail sogenannte Freigaben auf Radiologie-Befunde und Bilder übermittelt. Diese sind in einer speziell geschützten Zone des Spital Uster gespeichert, und können jederzeit vom Benutzer auf dessen lokales Laufwerk heruntergeladen werden und mit einem beliebigen Programm (sog. Viewer) betrachtet werden.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Nutzung einen gültigen HIN-Account mit installiertem HIN-Client sowie einen aktuellen Web-Browser z.B. Internet-Explorer 11.

Ablauf

Sie erhalten in Ihrem HIN-Postfach eine Freigabe-E-Mail für einen bestimmten Patienten (Vorname, Name, Geburtsdatum).



The screenshot shows an email interface with a list of messages and a detailed view of one message. The list on the left shows multiple 'Befundfreigabe: RÖBERTA, TEST-NAVISION 11, 25.02.1985 [HIN secured]' emails. The detailed view on the right shows the following content:

Befundfreigabe: RÖBERTA, TEST-NAVISION 11, 23. April 2020 14:40
25.02.1985 [HIN secured]
 Von: noreply@spitaluster.ch
 An: danwae2 (email: test-daniel.waelti@hin.ch; attributes: [security:secure])
 Test-Navision 1...rechts_2904123.pdf (156,1 KB) [Herunterladen](#) | [Entfernen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren

Folgender Radiologiebefund mit Bildern ist für Sie freigeschaltet:

- RÖBERTA TEST-NAVISION 11 (25.02.1985)**

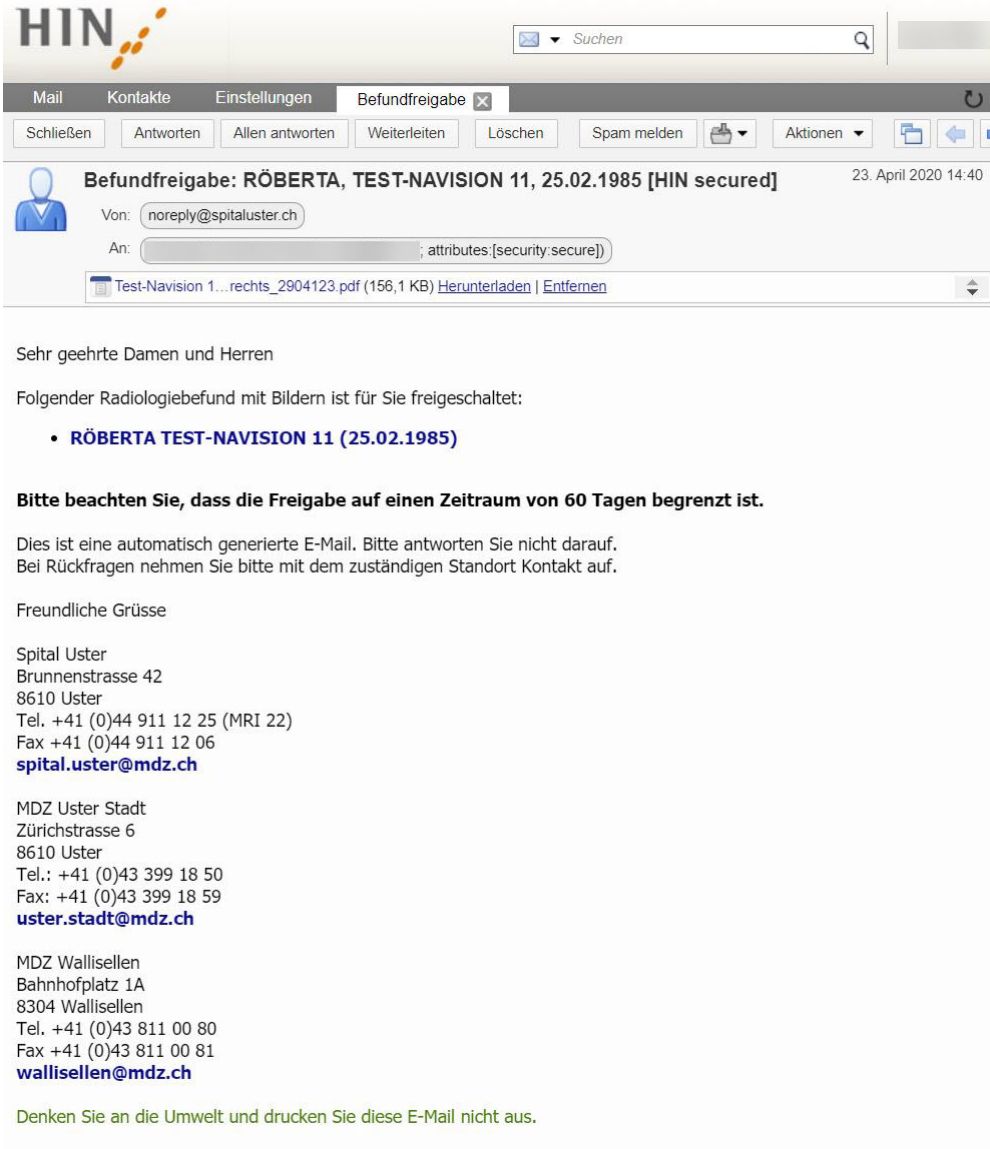
Bitte beachten Sie, dass die Freigabe auf einen Zeitraum von 60 Tagen begrenzt ist.

Dies ist eine automatisch generierte E-Mail. Bitte antworten Sie nicht darauf. Bei Rückfragen nehmen Sie bitte mit dem zuständigen Standort Kontakt auf.

Freundliche Grüsse

Spital Uster
 Brunnenstrasse 42
 8610 Uster
 Tel. +41 (0)44 011 12 25 (MP1 ??)

In dieser E-Mail erhalten Sie einen Link auf die Radiologie-Befunde und Bilder des Patienten, sowie im Anhang der E-Mail den aktuell freigegebenen Befund im PDF-Format.



HIN

Mail Kontakte Einstellungen **Befundfreigabe** x

Schließen Antworten Allen antworten Weiterleiten Löschen Spam melden Aktionen

Befundfreigabe: RÖBERTA, TEST-NAVISION 11, 25.02.1985 [HIN secured] 23. April 2020 14:40

Von: noreply@spitaluster.ch
An: ; attributes:[security:secure]

Test-Navision 1...rechts_2904123.pdf (156,1 KB) [Herunterladen](#) | [Entfernen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren

Folgender Radiologiebefund mit Bildern ist für Sie freigeschaltet:

- **RÖBERTA TEST-NAVISION 11 (25.02.1985)**

Bitte beachten Sie, dass die Freigabe auf einen Zeitraum von 60 Tagen begrenzt ist.

Dies ist eine automatisch generierte E-Mail. Bitte antworten Sie nicht darauf.
Bei Rückfragen nehmen Sie bitte mit dem zuständigen Standort Kontakt auf.

Freundliche Grüsse

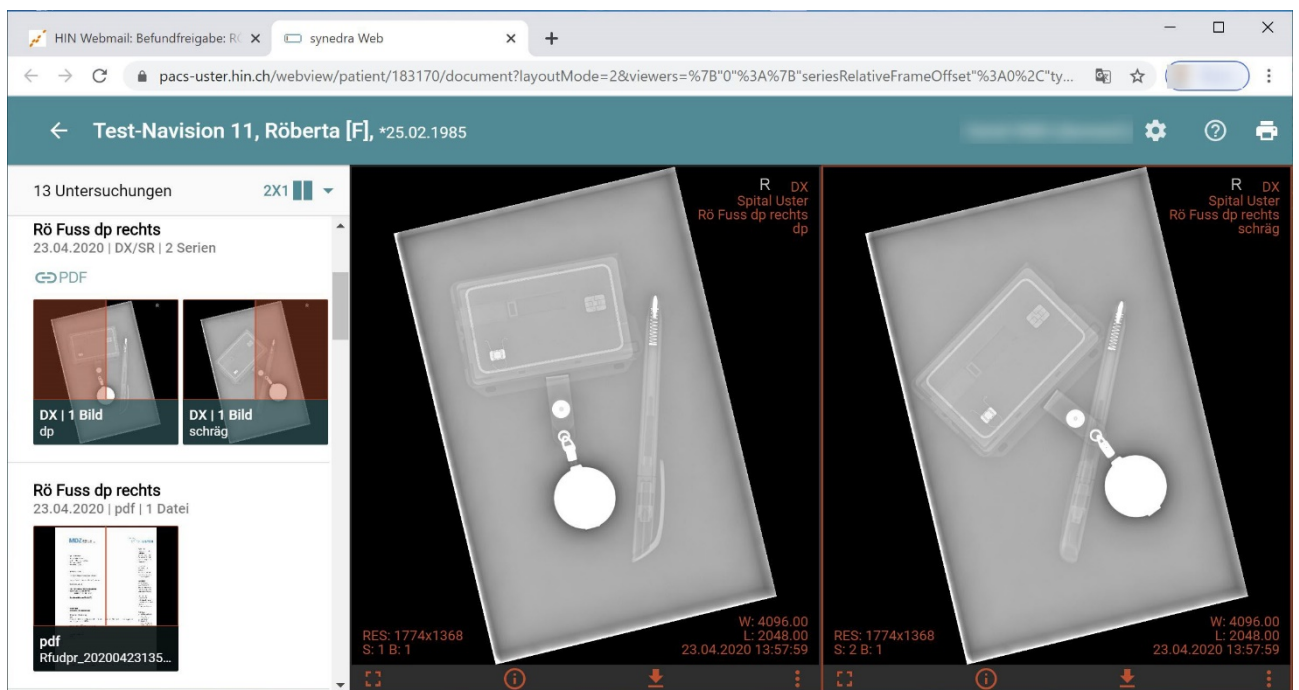
Spital Uster
Brunnenstrasse 42
8610 Uster
Tel. +41 (0)44 911 12 25 (MRI 22)
Fax +41 (0)44 911 12 06
spital.uster@mdz.ch

MDZ Uster Stadt
Zürichstrasse 6
8610 Uster
Tel.: +41 (0)43 399 18 50
Fax: +41 (0)43 399 18 59
uster.stadt@mdz.ch

MDZ Wallisellen
Bahnhofplatz 1A
8304 Wallisellen
Tel. +41 (0)43 811 00 80
Fax +41 (0)43 811 00 81
wallisellen@mdz.ch

Denken Sie an die Umwelt und drucken Sie diese E-Mail nicht aus.

Durch das Anklicken des Links werden Sie sowohl auf der HIN-Plattform und im Spital Uster identifiziert, authentifiziert und für den Zugriff autorisiert. Dieser Prozess kann einige Sekunden beanspruchen. Anschliessend sind Sie mit dem Spital Uster verbunden und sehen die freigegebenen Bilder und Befunde.



Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Ist ein HIN-Account zwingend notwendig?

Ja. Ohne HIN-Account erhalten Sie unsere verschlüsselten Mails nicht und können auch nicht auf die gesicherten Dokumente zugreifen. HIN ist der im Gesundheitswesen mit Abstand am weitesten verbreitete Weg, um verschlüsselte Informationen auszutauschen.

Werden die Dokumente automatisch auf dem Computer gespeichert?

Nein. Die Dateien bleiben in der geschützten Umgebung des Spitals Uster gespeichert. Sie können die Dokumente aber bei Bedarf jederzeit herunterladen.

Muss ich ausser dem HIN-Client etwas an meinem Computer ändern/installieren?

Nein. Die einzige Voraussetzung ist ein aktueller Webbrowser wie z.B. Internet-Explorer 11 oder Chrome. Falls Sie die Bilder aber bearbeiten möchten (Kontraste, Planungszeichnungen, etc.), benötigen Sie einen DICOM-Viewer, der diese Funktionen anbietet. Wir empfehlen Ihnen den Download des kostenlos verfügbaren Viewers, der zu unserer Übermittlungsumgebung passt (<https://www.synedra.com/>). Damit lassen sich auch Bilder aus beliebigen anderen Röntgeninstituten betrachten und bearbeiten.

Wie lange kann ich auf die Dokumente zugreifen?

Die Bilder und Befunde sind für einen Zeitraum von 60 Tagen freigegeben und entsprechend abrufbar. Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut Zugriff auf die Dateien benötigen, können wir Ihnen diese gerne wieder freigeben.

Kann ich von allen meinen HIN-Adressen dieselben Dokumente betrachten?

Nein. Sie erhalten die Freigaben an die bei uns hinterlegte HIN-Adresse. Sie können ausschliesslich mit diesem HIN-Account auf die Dokumente zugreifen. Wenn Sie primär die Adresse felix.muster@hin.ch verwenden und Sie sind an einer Arbeitsstation mit einer anderen HIN-Identität angemeldet (z.B. praxis.muster@hin.ch), erhalten Sie keinen Zugang zu den Bildern und Befunden. Allerdings können Sie die angemeldete HIN-Identität pro Arbeitsstation rasch wechseln (via HIN-Client). Melden Sie uns bei Unstimmigkeiten Ihre bevorzugte HIN-Adresse an kanzlei.radiologie@spitaluster.ch.

Kann ich die freigegebenen Dokumente weiterleiten?

Nein. Die Dokumenten-Freigabe ist an einen klar definierten HIN-Account gekoppelt. Sie können zwar die E-Mail an eine andere HIN-Adresse weiterleiten, aber der Empfänger kann nur auf die Dokumente zugreifen, wenn er dafür autorisiert ist.

Ist der Zugriff auf die Daten sicher?

Ja. Gemäss heutigem Standard der Zugriffssicherheit kann die HIN-Umgebung als sicher betrachtet werden und darf für den Austausch von sensiblen Patientendaten verwendet werden.

Erfolgt der Dokumentenversand nur noch auf diesem Weg?

Nein. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen zeitnah die wichtigsten Dokumente zuzustellen. Der Freigabeversand ist sicher und effizient und es bedarf keiner weiteren Installation seitens des Empfängers. Da aber nicht alle Ärzte über einen HIN-Account verfügen und nicht alle eine elektronische Datenübermittlung wünschen, werden alternative Übermittlungsoptionen bestehen bleiben.